



Waldkindergarten

Mit dem Bau des Waldkindergartens wurde in gemeindlicher Zuständigkeit im Juli 2020 begonnen. Überwiegend ortsansässige Firmen erstellten unter Mithilfe unserer Gemeindearbeiter die „Waldhütte“ für unsere Kindergartenkinder. Alle Bauarbeiten wurden bei den wöchentlichen Baubesprechungen sehr gut koordiniert und es war eine Freude miterleben zu können, wie harmonisch und tatkräftig an diesem Bau gearbeitet wurde. Hierfür bedanke ich mich bei allen recht herzlich. Derzeit werden noch kleinere ausstehende Innenausbauarbeiten von den Gemeindearbeitern getätigt. Die Außenbereichsarbeiten um die Hütte werden je nach Witterung heuer noch durchgeführt.

Am Bau beteiligte Firmen:

Josef Schmölz, Bernbeuren (Bauleitung und Zimmererarbeiten)
Josef Bair, Tannenberg (Erdarbeiten)
Matthias und Hubert Eiband (WMH), Burggen (Beton- und Maurerarbeiten)
Manfred und Stephan Jocher, Burggen (Elektroarbeiten)
Stefan Möst, Burggen (Spenglerarbeiten)
Josef Holderried, Tannenberg (Fenster und Türen)
Leier – Hermann Lang und Klaus Zimmermann, Burggen (Heizung)
Franz Vogler, Burggen (Hebekran)
Estrich Mayr, Schwabbruck (Estrich)
Enzensberger Keramik und Stein, Schongau (Ofenbau)
Holz Fichtl, Hohenfurch (Holzböden)

Gemeindearbeiter:

Edi Höfler, Willi Beyer, Hermann Schropp, Peter Schwarz, Hermann Lang (Eigenleistung in Zusammenarbeit mit den Fachfirmen)

Bedanken möchte ich mich auch bei der Waldgenossenschaft Burggen für die Bereitstellung des angrenzenden Waldstückes, auf dem auch ein Tipi errichtet wurde. Den nicht ganz einfachen Aufbau des Tipis haben einige Mitglieder des Gemeinderates übernommen. Bei der Kindergartenleitung, Magdalena Gistl, bei Heidi Fichtl sowie dem ganzen Kindergarten team bedanke ich mich für die gute Zusammenarbeit.



November 2020

Inhalt:

- Waldkindergarten
- Sanierung Kindergarten „St. Anna“
- Grundschule
- Schülerbeförderung
- Turnhalle
- Dorfgemeinschaftshaus
- Arbeitskreis Dorfgeschichte
- Baugebiete
- Bauplätze
- Hochwasserrückhaltebecken
- Biberdämme
- Feldwegebau
- Sromversorgung Tannenberg
- Kiesgrube
- Feuerwehren Burggen und Tannenberg
- Neuer Gemeindegemitarbeiter
- Wohnung im Roatherhaus
- Kriegerdenkmal Tannenberg
- Veteranenjahrtage Burggen und Tannenberg
- Gemeindekanzlei
- Corona-Pandemie

Herausgeber:
 Gemeinde Burggen
 Bürgermeister
 J. Schuster

Den Text dieses
 Mitteilungsblattes
 finden Sie auf unserer
 Homepage
www.burggen.de
 unter
 Gemeinde/Kommunales/
 Mitteilungsblätter

Sanierung Kindergarten „St. Anna“

In den Sommerferien wurde der Sanitärbereich im Kindergarten kinder- und behindertengerecht umgebaut und die Ausstattung komplett erneuert. Alle Bauarbeiten



Komplettesanierung und Umbau der sanitären Anlagen

wurden von der Firma Merkl, Landsberg ausgeführt und mit der Kirchenstiftung „St. Anna“ und der Gemeinde koordiniert. Die Baumaßnahme konnte pünktlich zu Beginn des Kindergartenjahres abgeschlossen werden.

Grundschule

Ein Anliegen der Gemeinde ist es, die Rahmenbedingungen für die Grundschule auf einem hohen Niveau zu halten. So wurde z.B. ein Glasfaseranschluss für das schnelle Internet beantragt, für den es auch eine staatliche Förderung gibt. Die Fenster des Schulgebäudes wurden neu gestrichen und einige Scheiben ersetzt. Im Werkraum wurde der Hirnholzboden in mühevoller Kleinarbeit eingebaut und lackiert. Ebenso wurde der Raum neu geweißelt und Verputzarbeiten durchgeführt. Die Holzkonstruktion am Haupteingang zur Schule war marode und musste teilweise erneuert werden. Der Schriftzug am Haupteingang „Grundschule Burggen“ wurde neu angebracht. Des Weiteren wurde auch der Zaun am Bolzplatz erneuert. All diese Arbeiten wurden von unseren Gemeindearbeitern ausgeführt.



Neuerlegung des Hirnholzboden im Werkraum

Südsicht der Schule mit frisch gestrichenen Fenstern



Schülerbeförderung

Die komplette Schülerbeförderung wurde von der Firma Schweizer Peiting übernommen. Ab dem neuen Schuljahr werden die Grundschulkinder aus Tannenbergl und dem Gut Dessau mit dem Kleinbus der Fußballer befördert. Als Busfahrerin wurde Monika Grauer bei der Gemeinde eingestellt. Mit dieser Änderung hat die Gemeinde eine kostengünstigere und für die Kinder angenehmere Lösung gefunden.



Kleinbus der Fußballer

Turnhalle

Der Parkettboden auf der Bühne wurde abgeschliffen und neu versiegelt. Auch eine neue Holzterrasse für den Bühnenaufgang wurde gefertigt. An der Frontwand zur Bühne wurden vier Lautsprecherboxen montiert und ein Schrank für die Lautsprecheranlage gebaut. Diese Arbeiten wurden von unseren Gemeindemitarbeitern ausgeführt. Aufgrund der Corona-Pandemie finden die Gemeinderatssitzungen in der Turnhalle statt. Es wurde ein Internetanschluss installiert und eine neue Lautsprecheranlage eingebaut. Damit steht für den Schulbetrieb und für andere Nutzer eine zeitgemäße moderne Ausstattung zur Verfügung.



Gesamtansicht Süd

Dorfgemeinschaftshaus

Mit dem Bau des Dorfgemeinschaftshauses wurde im April begonnen. Der Rohbau für den Anbau ist fertiggestellt. Momentan laufen die Umbauarbeiten im Altbestandsgebäude. Wegen der erhöhten statischen und brandschutzrechtlichen Anforderungen muss der Dachstuhl des Altbaus erneuert werden. Die Bauleitung hat der Gemeinde empfohlen, die Bauarbeiten bis Ende Februar 2021 zu unterbrechen, damit der Bau über den Winter austrocknen kann. Dieser Bauunterbrechung hat der Gemeinderat bereits zugestimmt.



Bauarbeiten im Erdgeschoss Neubau



Bauarbeiten im Obergeschoss Neubau

Arbeitskreis Dorfgeschichte

Für den Arbeitskreis Dorfgeschichte wurde der ehemalige Sparkassenraum von Josef Hutter, Füssener Str. 7 angemietet. Vor Bezug wurde in die Räumlichkeit von der Fa. Niggli Burggen ein neuer Bodenbelag eingebaut. Unseren Gemeindemitarbeitern oblag es, die Ausbesserungs- und Malerarbeiten auszuführen. Damit stehen dem Arbeitskreis Dorfgeschichte beste Arbeitsbedingungen in einem hellen, großzügigen Raum mit großen Ausstellungsfenstern zur Verfügung.



Der Arbeitskreis Dorfgeschichte hat den ehemaligen Sparkassenraum im Erdgeschoss bezogen.

Baugebiete

Die Erschließungsanlage für das Baugebiet „Mayer's Garten“ in Tannenbergr ist fertiggestellt. Bevor der Bebauungsplan nach einigen Änderungen endgültig in Kraft treten kann, ist noch ein Gutachten einzuholen.

Das Baugebiet Schwarzkreuzstr./Lechhalde in Burggen wurde im Juni 2020 freigegeben. Es herrscht bereits reger Baubetrieb auf 11 von 13 Bauplätzen.

Das Baugebiet bei der St. Anna-Kirche befindet sich seit ca. zwei Jahren im internen Abstimmungsprozess des Gemeinderates. Als nächste gesetzlich vorgegebene Schritte sind die Fassung eines Billigungsbeschlusses und danach die Auslegung des Bebauungsplanes mit Anhörung der Bürger und Behörden erforderlich.



„Mayer's Garten“ in Tannenbergr ist fertig erschlossen.



Baugebiet Schwarzkreuzstraße/Lechhalde Burggen

Bauplätze

Der Gemeinde liegen ca. 40 Bewerberanfragen nach Bauplätzen im Einheimischen Modell vor. Das von der Gemeinde bereits erworbene Grundstück bei der St. Anna Kirche ist als nächstes Baugebiet geplant. Hier stünden 11 Bauplätze zur Verfügung.

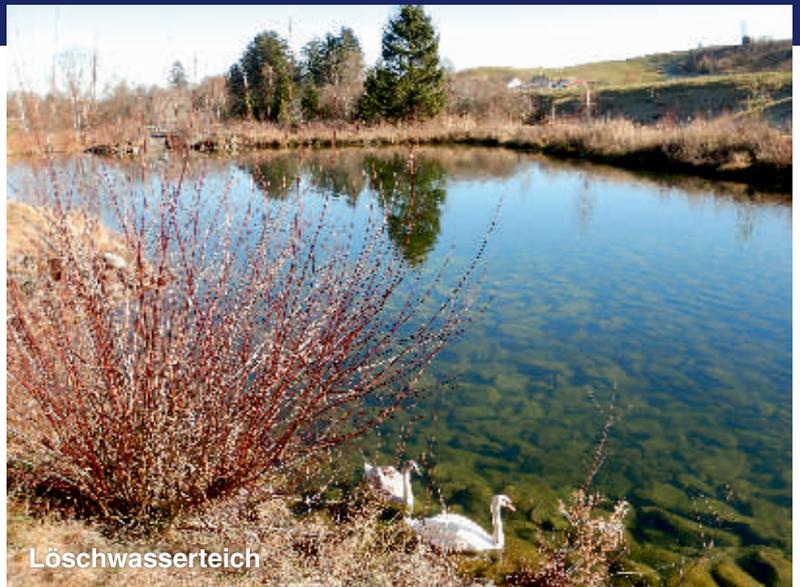
Zur Zeit ist die Gemeinde damit beschäftigt, ein Konzept für die Innenentwicklung zu erarbeiten. Bei dieser Konzepterstellung geht es um die künftige Nutzung von Leerständen und unbebauten Grundstücken im Ort, aber auch um die Verbesserung der Lebensqualität im Ortskern (Verkehrbelastung, Verkehrssicherheit, Geh- und Radwege, ...). Für junge Einheimische soll hierdurch ein Anreiz geschaffen werden, sich im Ortskern anzusiedeln oder dort wohnen zu bleiben. Dem Mitteilungsblatt liegt ein Gutschein bei. Mit diesem Gutschein können Sie sich kostenlos fachlich über den Um- oder Ausbau Ihres Hauses beraten lassen.



Hochwasserrückhaltebecken

Unser Hochwasserrückhaltebecken wird regelmäßig vom Wasserwirtschaftsamt und Landratsamt kontrolliert. Über die umfangreichen Kontroll-, Sicherheits- und Pflegearbeiten ist von der Gemeinde Buch zu führen. Momentan macht uns die Ansiedlung einiger Biberfamilien im Beckenbereich und Löschwasserteich Sorgen. Die Verbauungen der Biber an den Beckenabläufen stellen uns vor große Probleme.

Alle Besucher, die sich in der wunderbaren Natur um das Hochwasserrückhaltebecken aufhalten, bitte ich, sich verantwortungsbewusst zu verhalten und Müllablagerungen zu vermeiden. Für die Entsorgung des Mülls sind Abfalleimer aufgestellt.



Löschwasserteich



Hochwasserrückhaltebecken

Biberdämme

Im Hochwasserrückhaltebecken, im Löschwasserteich und im Dorfbach errichten Biber Staudämme und fällen Bäume und Sträucher im Uferbereich. Eine Silberweide im Hochwasserrückhaltebecken wurde stark angenagt, so dass diese auf Anweisung des Wasserwirtschaftsamtes leider gefällt werden muss. Am Steinbach baute der Biber seine Gänge in den Straßenbereich. Die Gemeindearbeiter sind häufig damit beschäftigt, die unterirdischen Bibergänge mit Kies aufzufüllen und einen sicherheitskonformen Zustand wieder herzustellen. Wie uns die Fachbehörden mitgeteilt haben, kann die Gemeinde eine Genehmigung für die Entnahme der geschützten Biber erhalten.



Biberdamm im Steinbach (Anger)



Feldwegebau

Der Feldweg zwischen Aussiedlerhof Kargl und dem Modellflugplatz und auch der Anschluss zur WM 3 wurden neu hergerichtet. Hier wurde eine neue Verfahrensweise im Feldwegebau eingeschlagen. Kies aus der eigenen Kiesgrube wurde mit einer Fräse eingebaut und mit einem Dachprofil ausgeführt. Für unsere Bauern, aber auch für Radfahrer und Fußgänger, steht nun ein



Gräter



Feldweg zum Modellflugplatz

„Topweg“ zur Verfügung. Die Kosten für diesen nachhaltig ökologischen Wegebau tragen je zur Hälfte die Jagdgenossenschaft Burggen und die Gemeinde Burggen. Für den reibungslosen Ablauf dieses Wegebaus sorgte die Firma Bair, Tannenberg. Die mit ihren Grundstücken anliegenden Landwirte haben den Kiestransport übernommen, der von Vinzenz Kargl organisiert wurde. Bei allen Beteiligten bedanke ich mich recht herzlich dafür.



Fräßgerät



Rüttelplatte

Stromversorgung Tannenberg

In den letzten Jahren war die Stromversorgung in Tannenberg oft mehrere Tage unterbrochen. Die Freileitung zwischen Haslach und Reising stellte sich als Schwachpunkt heraus. Deswegen wird ein Erdstromkabel von der Schaltstation bei Fa. Lieb bis zum Borzenwinkel neu verlegt.



Schaltstation in Tannenberg

Kabelverlegung unter die Kreisstraße WM12

Kiesgrube

In der gemeindlichen Kiesgrube wurde ein neuer Abschnitt für den Kiesabbau in Richtung Norden aufgemacht. Von der Fa. Bair Tannenberg wurde die Humus- und Rotlage abgetragen. Drei verschiedene Ebenen wurden mit unterschiedlichen Kieswertigkeiten angelegt. Alle Kiesentnehmer werden gebeten, die neu geschaffene Ordnung zu beachten. Die Umzäunung im neuen Abbaugelände wurde von unseren Gemeindemitarbeitern hergestellt. Die Zufahrt zur Kiesgrube wurde asphaltiert. Das Landratsamt überprüft regelmäßig unsere Standards in der Kiesgrube und belegt uns auch mit strengen Vorgaben. Der Gemeinde ist es gelungen, vom Landratsamt eine Genehmigung zum Kiesabbau für die nächsten Jahrzehnte zu erhalten. Für unsere Haushalte in Burggen und Tannenberg stehen pro Jahr 20 m³ Kies kostenlos zur Verfügung. Für darüber hinausgehende Mengen



Wandkies erhebt die Gemeinde 3,00 EUR/m³. Die Kiesentnahme ist mit der Gemeinde abzustimmen. Ich bitte Sie alle, das Entgegenkommen der Gemeinde zu schätzen und verantwortungsvoll bei der Entnahme von Kies vorzugehen.

Feuerwehren Burggen und Tannenberg

Der Brettermantel am Schlauchturm des Feuerwehrhauses Burggen wurde von der Fa. Hiltensberger Burggen erneuert. Das hierfür notwendige Holz konnte aus dem Gemeindewald entnommen werden.

Für die Feuerwehren wurden neue Digitalfunkgeräte (Meldeempfänger) bestellt. Die Feuerwehr Burggen erhält 10 und die Feuerwehr Tannenberg 6 Geräte. Mit dieser Anschaffung ist das Alarmierungssystem unserer Feuerwehren auf dem neuesten Stand.

Für die Anschaffung eines neuen Feuerwehrautos für die Feuerwehr Burggen laufen derzeit die Ausschreibungsvorbereitungen in enger Zusammenarbeit mit der Feuerwehr.



Willi Beyer (links) mit Bauhofleiter Edi Höfler (rechts) bei der Arbeit.

Neuer Gemeindemitarbeiter

Willi Beyer wurde zum 01.09.2020 als Gemeindemitarbeiter eingestellt. Mit ihm konnte die Fachkompetenz der Gemeindemitarbeiter erweitert werden. Als gelernter Kfz-Mechaniker kümmert er sich auch um den Zustand und die Pflege der gemeindlichen Gerätschaften. Mit Bauhofleiter Edi Höfler als Maurer, Hermann Schropp als Zimmerer, Peter Schwarz als Schreiner, Willi Beyer als Mechaniker und Hermann Lang als „Nothelfer“ verfügt die Gemeinde über gut qualifiziertes Personal, das die täglich anfallenden Arbeiten bestens ausführen kann.



Wohnung im Roather Haus

Eine barrierefreie Wohnung mit ca. 50 qm im 2. OG des Roatherhauses soll neu vermietet werden. Das Appartement wird in erster Linie an sozial Bedürftige vergeben. Nach unserer Auslegung kommen dafür ältere Menschen in Betracht oder auch junge Leute, die finanziell schlechter gestellt sind. Zur Zeit liegen uns keine Bewerbungen vor. Wer Interesse hat, kann sich gerne bei der Gemeinde unter Tel. Nr. 08860/251 oder unter gemeinde@burggen.de melden.

Kriegerdenkmal Tannenberg

Das Kriegerdenkmal in Tannenberg war sanierungsbedürftig. Die Schriftzüge auf den Gedenksteinen der Gefallenen aus dem 1. und 2. Weltkrieg waren größtenteils nicht mehr lesbar. Die hierfür angefallenen Kosten wurden je zur Hälfte vom Krieger- und Soldatenverein Tannenberg und von der Gemeinde übernommen. Der Vorstandschafft danke ich für den finanziellen Beitrag.

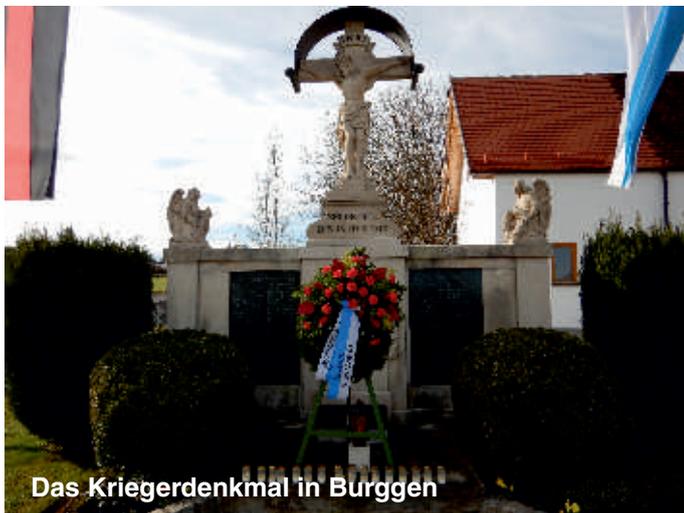
Der Krieger- und Soldatenverein Tannenberg begeht heuer das 100. Gründungsjubiläum. Die Feierlichkeiten mussten wegen der Corona-Krise verschoben werden.



Am Kriegerdenkmal in Tannenberg wurde die Schrift ausgebessert.

Veteranenjahrtage Burggen und Tannenberg

Die Gedenkfeiern zum Volkstrauertag in Burggen und Tannenberg wurden wegen der Corona-Pandemie in anderer Weise durchgeführt. Ohne Musikkapelle und ohne Marschauftstellung versammelten sich die Vereinsmitglieder vor den Kriegerdenkmälern.



Das Kriegerdenkmal in Burggen



Links Vereinsvorstand Albert Bißle, rechts Bürgermeister Joseph Schuster.

Dieses Gedenken an die Gefallenen, Vermissten und die Opfer von Gewalt aus den beiden Weltkriegen ist uns eine generationenübergreifende Verpflichtung. 75 Jahre nach Kriegsende erinnern wir uns an die wohl längste Friedenszeit in der jüngeren deutschen Geschichte.

Gemeindekanzlei

Aufgrund der Corona-Situation bleiben die Verwaltungsgemeinschaft Bernbeuren und die Gemeinde Burggen bis 30.12.2020 für den allgemeinen Publikumsverkehr geschlossen.

Wir bitten jegliche Anliegen vorab telefonisch abzuklären bzw. einen Termin unter 08860/251 oder 08860/9101-0 zu vereinbaren.

Gerne können Sie auch unser Online-Angebot auf der Homepage der Gemeinde Burggen – Bürgerservice nutzen. Im Sinne der Gesundheit aller Bürger danken wir für Ihr Verständnis.

Für Ihren persönlichen Gebrauch liegt ein Notfallpass bei.

www.burggen.de



Corona-Pandemie

Die Pandemie hat unser Leben verändert. Das gesellschaftliche – und das Vereinsleben sind größtenteils zum Erliegen gekommen. Die familiären Kontakte sind nur sehr eingeschränkt möglich. Um uns herum ist es sehr ruhig geworden, dennoch haben wir die Hoffnung, dass wir bald wieder zur gewohnten Normalität zurückkehren können. Damit dies gelingen kann, bedarf es unserer gemeinsamen Anstrengung. Bitte haben Sie die Geduld und die Energie, sich selbst und Ihren Nächsten vor diesem gefährlichen Virus zu schützen. Gemeinsam werden wir auch diese epochale Herausforderung meistern.



Adventskranz am Roatherhaus

Ihnen allen wünsche ich eine ruhige Adventszeit und bleiben Sie gesund.

Ihr Bürgermeister

Joseph Schuster
Joseph Schuster